

An den  
Ortsbürgermeister Herrn Christian Sternberger  
und Gemeinderat  
der Ortsgemeinde Edesheim

Edesheim, den 18. Juni 2014

### **Breitband ist Zukunft**

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister Sternberger,  
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates Edesheim,

die Nutzung des Internets hat sich in den letzten 10 Jahren mehr als verdoppelt. Diese Steigerungen wurden durch eine Vielzahl an Angeboten, wie z.B. Internet-Telefonie, Internet-Radio oder auch Video-Streaming, beeinflusst. Weiterhin nutzen auch immer mehr Selbständige und kleine mittelständische Unternehmen das Internet, um ihre Produkte im globalen Wettbewerb anzubieten. Der Datenverkehr nimmt in Deutschland jährlich um 10-40 % zu. Eine Erhöhung der Bandbreite wirkt sich nachweislich positiv auf das Bruttoinlandsprodukt und die Beschäftigung der Bevölkerung aus.

Unsere Heimatgemeinde Edesheim ist zurzeit mit einer Bandbreite von ca. 2 Mbit/s versorgt (DSL 2000). Für die Jahre 2025 bis 2030 geht man von einem Bandbreitenbedarf von 70 – 300 Mbit/s pro Haushalt aus. Theoretisch könnte man Bandbreiten von ca. 50 Mbit/s mit dem großflächigen Ausbau der VDSL-Technik bewerkstelligen. Die DSL-Technik nutzt jedoch die bestehenden Telefonleitungen aus Kupfer. Ein großer Nachteil dieser Technologie stellt die „Leitungsämpfung“ dar, welche dazu führt, dass vom Verteilerpunkt weiter entfernte Hausanschlüsse wesentlich geringere Bandbreiten bekommen.

Andere technische Lösungen wie Kabel oder LTE sind aus unserer Sicht langfristig keine Alternative. Eine Versorgung mit Kabel gibt es derzeit in Edesheim nicht und die Verwendung von LTE ist ebenfalls problematisch, da die Bandbreite mit steigender Entfernung vom Sendemast abnimmt und stark von der Auslastung der Funkzelle abhängt.

Aus Sicht der CDU-Fraktion erfolgt der Ausbau der Bandbreite im ländlichen Raum mittels der DSL-Technik insgesamt viel zu langsam und laut aktuellen Studien wird die Diskrepanz der Bandbreite zwischen urbanen und ländlichen Gebieten immer weiter zunehmen.



Langfristig bietet nur FTTH (Fibre to the Home) eine vernünftige und angemessene Bandbreite. FTTH beschreibt die Anbindung jedes einzelnen Haushaltes mittels der Glasfasertechnologie, die spielend Bandbreiten von 50 – 150 Mbit/s bereitstellt. Sämtliche Nachteile der DSL-Technik entfallen hierbei und die Bandbreite bleibt auch bei höherer Auslastung konstant.

In Römerberg findet zurzeit der flächendeckende Ausbau mit der FTTH-Technik durch die Firma Telefunken Communications statt. Laut deren Angaben handelt die Firma auf eigene Rechnung und ist somit nicht auf Subventionen vom Bund, Land oder Kommunen angewiesen.

Die CDU Fraktion stellt den Antrag, dass

- a) die Gemeinde die Firma Telefunken Communications kontaktiert und zu einer Vorstellung ihres Konzeptes in eine Bauausschusssitzung einlädt und
- b) nach eventuell positivem Beschluss des Bauausschusses bzw. des Gemeinderates die Bürger der Gemeinde zu einer Informationsveranstaltung zusammen mit der Firma Telefunken Communications einlädt.


Da alle Fraktionen des Gemeinderates Edesheim sich dem Thema „Breitband-Internet“ verschrieben haben, sollte man sich ernsthaft mit der Thematik sowie auch mit dem Konzept der Firma Telefunken Communications auseinandersetzen. Weiterhin ist jedes Gemeinderatsmitglied eingeladen, sich selbst über die Art des Ausbaus in Römerberg vor Ort zu informieren.

Unabhängig von der Entscheidung des Rates über den vorstehenden Antrag und einer möglichen Kooperation mit der Firma Telefunken Communications beantragen wir außerdem, dass bei künftigen die örtlichen Straßen und Gehwege tangierenden Baumaßnahmen bereits vorsorglich der Einbau von Leerrohren erfolgt, um eine eventuelle spätere Glasfaserverkabelung zu erleichtern bzw. erneute bauliche Eingriffe in Straßen und Gehwege zu vermeiden.

Wir bitten deshalb alle Fraktionen, den Anträgen zuzustimmen, um unseren Heimatort ein Stück weiter für die zukünftigen Herausforderungen vorzubereiten.

Mit freundlichen Grüßen

CDU-Fraktion im Gemeinderat Edesheim



Peter Rodach  
Fraktionsvorsitzender